



ZVR: 284634154

PROTOKOLL ZUR BSV-VORSTANDSSITZUNG

am 27. Februar 2023

ONLINE-Meeting

Anwesend: Kaweh, Dragschitz, Pallitsch, Wolf, Fleischhacker, Galavics, Schneider, Srienzen, Salamon, Drescher, Heiny, Unger

Tagesordnung:

1. *Begrüßung*
 2. *Berichte der Referenten*
 3. *Antrag des Landesspielleiter (TUWO-Strafen)*
 4. *Budget 2023*
 5. *Allfälliges*
1. Der Präsident eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Er berichtet über die Sitzungen vom ÖSB. Das Protokoll liegt als Anhang bei. Zur allg. Sportförderung haben wir bereits die Zusage vom Land Burgenland bekommen, ebenso die Trainerförderung.
- Der Vizepräsident berichtet über die Änderungen der ÖSB-TUWO (Ausmisten und Angleichen an den Iststand bzw. Implementierung der Frauenbundesliga). Diese Änderungen werden am 10. März beschlossen.
2. Pressereferent & Homepage:
- Derzeit keine besonderen Vorkommnisse! Berichte und Neuigkeiten sind stets aktuell auf der Homepage abrufbar.

Jugendreferent:

Der Jugendreferent gibt einen Rückblick über das Kalenderjahr 2022 und einen Ausblick über das Kalenderjahr 2023. Diese Dateien hängen inkl. dem Jugendbericht zu dieser Sitzung dem Protokoll als Anhang bei.

Weiters berichtet er über die Jugendschachrallye, welche am 4. März 2023 in Bad Sauerbrunn starten wird.

Bei der Jugendlandesmeisterschaft im März 2023 wird ev. auch der Vizepräsident Fleischhacker als Schiedsrichter und Funktionär vor Ort sein, in diesem Fall würden dann geringere Kosten anfallen. Hier wären generell die Tagsätze und Fahrtgelder für Schiedsrichter bei Jugendlandesmeisterschaften zu fixieren.



ZVR: 284634154

Für die Titelvergabe bei den Jugendlandesmeisterschaften wird der Jugendreferent eine Regelung festlegen. Diese Regelung sollte jedoch dann über mehrere Jahre gleich bleiben. Zu klären ist, ob sich Spieler in übergeordneten Altersklassen melden können/dürfen bzw. ob es einfach keinen Altersklassen-Landesmeister gibt, wenn keine Teilnehmer in bestimmten Altersklassen starten.

Kassier:

Die Verbandabgaben für die Vereine sind für 01/2023 bereits ausgeschickt worden. Die Vereine Gols, Stegersbach und Kleinzicken haben die fälligen Beiträge aus 2022 noch nicht überwiesen.

Aktueller Kontostand: €30.068,--

Die allg. Sportförderung von über €4.000,-- wurde vom Land Burgenland noch nicht ausgezahlt.

Weiterer Budget-Bericht des Kassiers siehe Sitzungs-Punkt 5. „Budget 2023“!

Der Verein Schachfreunde Eisenstadt wurde aufgelöst. Das Vermögen wurde auf die Schach-Unions-Vereine aufgeteilt. Die Restbestände der Bretter, Uhren und Figuren liegen bei der Union in Eisenstadt bereit und können jederzeit von einem Union-Verein bzw. anderen Interessenten abgeholt werden. Kontakt Sportunion: 02682/62188 oder office.bgld@sportunion.at

Schulschach:

Am 28.03.2023 findet das Schulschach-Landesfinale in Purbach statt. Hierfür werden noch helfende Hände (Schiedsrichter,... gesucht). Hans Drescher hat sich bei der Sitzung dafür bereit erklärt. Dauer: 9-12 Uhr.

Am 11. bis 14. Juni findet das Bundesfinale Schulschach in Marz statt.

Senioren:

Viel tut sich nicht, Schneider möchte sich wieder an die allg. LM anhängen, ev. mit einem eigenen Bewerb. Hier ist ja in den letzten Jahren durch Corona kein Bewerb zustande gekommen. Auf der Homepage soll dies wieder entsprechend ausgeschrieben werden.

Die Senioren-Staatsmeisterschaft findet heuer in Wien statt. Stranz und Wurdits möchten gerne teilnehmen, jedoch ist Wien sehr umständlich und teuer, insbesondere ist der Turnierbeginn immer am Abend. Daher wird beantragt, ob auf Wunsch dieser beiden Spieler die Teilnahme an einem anderen Turnier(Ratten), welches für den BSV viel günstiger wäre, ermöglicht/bezahlt wird.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Damenschach:

Zum bgld. Frauenschach wird über den Damenvierländerkampf berichtet, welcher wieder zu Pfingsten stattfinden wird. Vielleicht in Steyr oder auch in Graz! Die 6 notwendigen Damen werden wir sicher wieder motivieren können.

Landesspielleiter:

Drescher hat für den Verein Kittsee einer Schulung betreffend die Online-Eingabe von Meisterschaftsrunden unterzogen.

Ein Kuriosum bei der Online-Eingabe gab es im Herbst, hier wurden Spieler überschrieben mit einer anderen Runde, dies konnte von Drescher nicht korrigiert werden. Herzog hat dies dann innerhalb einer Woche repariert.



ZVR: 284634154

3. Antrag Landesspielleiter (TUWO):

Inhaltsverzeichnis:

- der Inhalt von D verschwindet
 - DD wird zu Punkt D mit dem Titel: Einteilung der Mannschaftsmeisterschaften
 - A/2 ergänzen um einen Link zur dieser österreichischen FIDE Fassung
 - C/5/e und f: Harmonisieren von **neuen** Verein und anderen BSV Verein
- Änderungsvorschlag: anderen BSV Verein
- D/4 Aufstiegsregel: neuer Punkt f (aus den Punkten f und g werden g und h): ist in der nächsthöheren Spielgruppe der Verein bereits vertreten, geht das Aufstiegsrecht automatisch an den zweitgereihten Verein.
 - D/7/a Korrektur Klammer (Datum der e Mail)
 - D/10 entfällt ersatzlos
 - E/16 letzter Absatz ändern auf: Die Meldung erfolgt bevorzugt per online Eingabe auf www.chess-results.com oder per mail bis Mitternacht des Spieltages.

Diese Änderungen werden im Juni weiter behandelt. Ebenso der neue Strafenkatalog.

4. Budget 2023:

Der Budgetentwurf für 2023 inkl. der Kassaabrechnung für 2022 wurde vom Kassier erläutert.

Bei den Einnahmen fehlen für 2022 noch Euro 4.500,- vom Land Burgenland, die noch nicht überwiesen wurden.

Bei den Auslagen fielen im Jahr 2022 keine Auslagen für die Einzel-SM und Senioren-ÖM an - die werden erst heuer schlagend.

Auch beim Jugendtraining (Landestrainer) könnten noch Euro 1.200,- anfallen (Nov., Dez.).

Abstimmungsergebnis: 12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

5. Allfälliges:

Die geltenden Schiedsrichterregelungen der FIDE wurden besprochen. Es werden nur noch IS akzeptiert, damit es eine internationale Elowertung bei einem Turnier gibt. Dies betrifft dann natürlich auch die bgld. Mannschaftsmeisterschaft (Landesliga).

Die nächste Vorstandssitzung wird **am Donnerstag 15. Juni 2023 um 18:30 Uhr in Bad Sauerbrunn** stattfinden.

Der Präsident schließt um 21:15 Uhr mit dem großen Dank an die Teilnehmer die Sitzung.

Ing. Thomas Wolf
Schriftführer

Mag. Clemens Pallitsch
Präsident

elektronisch gefertigt

EINNAHMEN	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2022	Plan 2023
Jugendteilnehmergebühren	989,60	1.464,51	0,00	0,00	0,00	1.000,00	250,00
Verbandsabgaben	14.230,58	14.722,74	14.283,93	6.526,07	13.239,15	11.000,00	12.500,00
Jugendförderungsbeitrag Vereine	750,00	750,00	765,00	690,00	750,00	750,00	750,00
Förderung Land Burgenland (gesamt)	0,00	8.971,00	5.580,00	4.520,00	0,00	4.000,00	4.500,00
Div. Einnahmen für Jugendtraining	9.000,00	8.512,98	8.212,50	9.615,00	8.089,53	8.750,00	8.000,00
Spenden	200,00	500,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00
Spieleranmeldungen	395,00	580,00	455,00	225,00	670,00	400,00	400,00
Strafgelder	379,50	100,50	278,50	125,00	300,50	200,00	300,00
Turnierausrichtung/-beteiligung	425,00	863,23	150,00	0,00	210,00	200,00	300,00
Sonstiges	610,87	700,16	773,01	1.195,56	1.370,20	1.000,00	2.000,00
SUMME	26.980,55	37.165,12	30.497,94	22.896,63	24.629,38	27.500,00	29.000,00

49.258,76

AUSGABEN	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2022	Plan 2023
Jugendarbeit	2.536,18	1.462,80	1.036,80	3.180,50	6.019,00	4.000,00	5.000,00
Jugendnenngelder	2.408,82	3.638,42	0,00	120,00	0,00	1.500,00	300,00
Jugendförderung an Vereine	1.060,00	1.080,00	1.020,00	760,00	1.010,00	800,00	800,00
Jugendtrainer (Honorar, Aufw.)	8.280,65	11.170,65	8.700,00	11.225,00	10.678,00	10.000,00	10.000,00
Auslagen an ÖSB (Beitrag, Elo-W.)	8.617,80	7.828,00	8.811,50	5.005,37	7.863,40	8.000,00	8.200,00
Bürobedarf (Porto, Drucks., Tel.)	1.320,55	2.058,44	632,99	251,23	99,82	500,00	500,00
Fahrtspesen Vorstandsmitglieder	802,00	1.147,80	725,00	0,00	319,00	1.000,00	750,00
Sonderbudget Präsident	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00
Aufwandsersatz Funktionäre	1.515,00	1.630,00	1.630,00	1.630,00	1.630,00	1.750,00	2.000,00
Staatsmeisterschaften	680,00	640,00	0,00	0,00	0,00	750,00	1.200,00
Damenarbeit	754,20	1.696,63	0,00	0,00	897,19	800,00	1.500,00
Seniorenbereich	688,00	875,20	0,00	0,00	0,00	800,00	1.700,00
Turnierausrichtung/-beteiligung	300,00	1.508,42	373,60	150,00	983,00	1.000,00	1.000,00
Sonstiges	836,94	914,70	817,06	942,79	851,39	1.200,00	1.000,00
SUMME	29.800,14	35.651,06	23.746,95	23.264,89	30.350,80	32.600,00	34.450,00

	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2022	Plan 2023
Anfangsstand	28743,84	25924,25	27438,31	34189,25	33820,99	33820,99	28099,57
Eingänge	26.980,55	37.165,12	30497,94	22.896,63	24629,38	27500,00	28000,00
Summe Anfangsstand + Eingänge	55.724,39	63.089,37	57.936,25	57.085,88	58.450,37	61.320,99	56.099,57
Ausgänge	29.800,14	35.651,06	23746,95	23.264,89	30350,80	32600,00	33450,00
Endstand	25.924,25	27.438,31	34.189,30	33.820,99	28.099,57	28.720,99	22.649,57

Bericht Jugendreferent, 27.2.2023

- Landesmeisterschaft am 17. und 18. März in Parndorf: Schiedsrichter Wilfing (Kosten), Preisverleihung (Vorstand), Titelvergabe.

2 Schiedsrichter: Reinhold Achs (fix), Hermann Wilfing (geplant). Vorgesehene Ausgaben: 100 Euro pro Tag, plus Übernachtung, plus Kilometergeld (400 km Anreise).

Christian Lahl und Michael Pfister organisieren.

Teilnehmerliste: <http://chess-results.com/tnr726547.aspx?lan=0>

- Jugendschachrallye am 4. März in Bad Sauerbrunn: Preisverleihung (Vorstand).

Mario Milanollo und Andreas Meissl organisieren.

Anmeldeliste: <http://chess-results.com/tnr721674.aspx?lan=0>

- Landesjugendtrainer Tobias Mayrhuber. Jahresplanung am 28.2.2023
- B-Kader 2023: Veränderung zu 2022. Mehr Spieler*innen sollen gefördert werden. Anstelle von Einzeltraining (Ausnahme: Medaillengewinner*innen der letzten zwei Jahre) Training in Dreier-Gruppen.
- Beppos Trickserbuch: Zweiter Teil ist gerade in Druck. Autor: Martin Eder
- Jugendbeirat: Trifft sich online alle zwei Monate (Mario Milanollo, Josef Eder, Robert Hupfer und Christian Srienz). Bei den letzten Treffen waren auch Christian Lahl und Michael Pfister (Organisatoren Landesmeisterschaft) dabei.

Zwei Anfragen (eventuell zur Abstimmung):

Titelvergabe bei Kinder- und Jugendlandesmeisterschaften.

Hintergrund: In den letzten zwei Jahren hat es bei Blitz- und Schnellschachlandesmeisterschaften immer wieder Diskussionen zu Titelvergabe gegeben.

Beispielhaft sei angeführt: Kann ein U 8 Spieler bei U 14 mitspielen und dort Landesmeister werden? Wird eine U16 Spielerin automatisch U 18 Landesmeisterin, wenn sonst niemand in dieser Klasse antritt? Gewinnt ein Spieler U12 das gemeinsam ausgetragene Turnier U14 und U12, ist er dann zweifacher Landesmeister oder nicht.

Ausschreibung: Blitz- und Schnellschachlandesmeisterschaften. Jeder Bewerb soll ein einem eigenen Tag ausgerichtet werden. Die Zusammenlegung in den letzten zwei Jahren wurde kritisiert (zu anstrengend, Qualität leidet).

Termine Jugendrallye:

04.03.2023

Burgenländische Jugendschachrallye

Die Genussquelle Rosalia

Schulstraße 14, 7202 Bad Sauerbrunn

Union Schachklub Bad Sauerbrunn

info@bsbschach.club

0680 40 50 181

06.05.2023

Burgenländische Jugendschachrallye

EMS Oberwart

Schulgasse 29, 7400 Oberwart

Schachklub Oberwart

schachtrainer.oberwart@gmx.at

0664 21 20 369

02.09.2023

Burgenländische Jugendschachrallye

Gasthaus Steiner

Hauptstraße 39, 7152 Pamhagen

Schachverein ASVÖPamhagen

ch.fleischh@gmx.at

0664 54 25 546

18.11.2023

Burgenländische Jugendschachrallye

Kulturzentrum

Kirchengasse 33, 7083 Purbach

Sportunion Schachclub Purbach

fingerhut@gmx.at, 0660 46 25 707

Rückblick Kalenderjahr 2022 – Burgenländischer Jugendkader

Als ich Anfang April 2022 den burgenländischen Jugendkader als Landestrainer übernommen habe wurden mir folgende SpielerInnen anvertraut:

- ➔ Nina Eder
- ➔ Ralph Eder
- ➔ Alexander Gschiel
- ➔ Hugo Hegedüs
- ➔ Theodor Hegedüs-Möderndorfer
- ➔ Maximilian Müllner
- ➔ Emma Steinhofer
- ➔ Kata Vicze
- ➔ Zsafia Vicze
- ➔ Nikolaus Wallinger
- ➔ Moritz Weixler

Unsere Trainingseinheiten waren coronabedingt größtenteils online über die Plattform Zoom als Gruppentraining angeboten. Bei den insgesamt 38 Stunden (19 Einheiten) waren von den oben genannten lediglich 3 SpielerInnen (Moritz Weixler, Emma Steinhofer und Nikolaus Wallinger) regelmäßig dabei – also noch ausbaufähig.

Weitere 3 Spieler (Alexander Gschiel bzw. Nina & Ralph Eder) haben mir gleich zu Beginn mitgeteilt, nicht am Kadertraining teilzunehmen. Die Vicze-Schwestern haben sich leider ebenfalls zu keinem meiner Trainings gemeldet.

Insgesamt machten die burgenländischen Kader-SpielerInnen bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften:

- ➔ 1x Gold
- ➔ 3x Silber
- ➔ 4x Bronze

Link: [Microsoft Word - Medaillenspiegel 2022 \(chess.at\)](#)

Aus meiner Sicht besonders hervorzuheben sind folgende Leistungen:

Alexander Gschiel machte einen Sprung von 2078 (Jänner 2022) auf 2296 (Jänner 2023) und erreichte außerdem den Titel eines FIDE-Meisters (FM) im Oktober 2022

Moritz Weixler gewann innerhalb des Jahres 2022 knapp 200 Elopunkte (von 1190 auf 1373)

Nikolaus Wallinger verbesserte sich von 1297 Elo auf 1626 Elo und holte 2 Bronzemedailles bei den ÖM U12 (Turnierschach & Blitzschach)

Zsafia Vicze holte die einzige Goldmedaille für das Burgenland im Bewerb MU18

Ihre Schwester Kata Vicze holte 2x die Silbermedaille sowie 1x Bronze im Bewerb MU16

Mit der Medaillenausbeute sowie dem allgemeinen Elo-Zuwachs bin ich aus Trainersicht durchaus zufrieden mit dem Jahr 2022 und hoffe auf ähnliche Erfolge im kommenden Jahr!

Ausblick Kalenderjahr 2023 – Burgenländischer Jugendkader

Da ich Anfang Februar erfahren habe, dass sich der neue Kader von 11 auf 8 SpielerInnen minimiert bietet mir diese Tatsache mehr Gelegenheiten, in kleineren Gruppen sowie in Einzeltrainings intensiver auf die jeweiligen Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen. In diesem Sinne erwarte ich mir regere Teilnahme zu den Trainingsangeboten.

B-Kader:

- ➔ Nina Eder
- ➔ Hugo Hegedüs
- ➔ Marc Lahl
- ➔ Sophie Lahl
- ➔ Ella Loibl
- ➔ Franz-Xaver Rauch
- ➔ Emma Steinhofer
- ➔ Nikolaus Wallinger

Des Weiteren möchte ich manchmal Teilnehmer der Trainingsgruppe einladen.

Selbstverständlich werde ich als Landesjugendtrainer zu folgenden Terminen die Jugendlichen begleiten und vor Ort betreuen:

- ➔ ÖM U16-U18
- ➔ ÖM U8-U10
- ➔ ÖM U12-U14
- ➔ BLMM 2023
- ➔ Jugend-LM in Parndorf (nur am So. möglich)

Voller Zuversicht auf tolle Leistungen freue ich mich auf die Arbeit mit dem Jugendkader!



<https://www.chess.at>

Protokoll Präsidium

Termin: Montag, 21. November 2022, 18:30

Ort: Karmeliterplatz 2/1, 8010 Graz (Landesjugendreferat) und Hybrid

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung, Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung Protokoll
- 3.) Bericht Präsident
- 4.) Bericht Finanzreferent
 - a. Budget 2023
 - b. Finanzrichtlinie, Abrechnungsrichtlinie
- 5.) Berichte
- 6.) Personalfragen
- 7.) Besetzungen
 - a. Kommissionen
 - b. Referate
- 8.) Anträge
- 9.) Termine und Sonstiges

Teilnehmer:

1	STÖTTINGER Michael	Präsident	
2	KNAPP Friedrich	VP / LV K	
3	LÄNGLE Philipp	VP / LV V	Zoom
4	MITTER Gerd	VP / LV ST	
5	NEFF Gregor	VP / LV W	Zoom
6	ANKER Ina	LV T	Zoom
7	KINDL Christian	LV NÖ	Zoom
8	LORETH Wolfgang	LV S	Zoom
9	MITTERHUEMER Günter	LV OÖ	
10	FLEISCHHACKER Christian	LV B (Vertretung)	Zoom
11	MÜHLEITNER Hermann	Finanzreferent	
12	TRIPPOLD Denise	Kooptiertes Mitglied	
13	KASTNER Walter	Generalsekretär	

Protokoll: Walter Kastner



1.) Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Präsident Stöttinger begrüßt zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wird Hybrid abgehalten.

2.) Genehmigung Protokoll

Beim Protokoll des Bundestages wird die Frage von Clemens Pallitsch gestrichen. Beim Protokoll des Präsidiums wird ergänzt, dass Martin Kahlig zum Vorsitzenden des RuBA und Enno Proyer zu seinem Stellvertreter gewählt wurde. Die Protokolle der vergangenen Sitzungen werden anschließend einstimmig genehmigt. Es wird vereinbart Protokolle in Zukunft auf Berichte und Beschlüsse zu beschränken.

3.) Bericht Präsident

Präsident Stöttinger berichtet, dass er seine Tätigkeit für den ÖSB in vollem Umfang begonnen hat. Es hat leider trotz mehrerer Versuche noch kein Gespräch mit Christof Tschohl gegeben. Ein Übergabetermin soll aber noch folgen.

Stöttinger hat Gespräche mit David Shengelia, Markus Ragger und Siegfried Baumegger geführt. Dabei wurde der avisierte Wechsel besprochen. Shengelia wird Bundesfrauen-trainer, Ragger wird Bundestrainer und Fröwis bleibt Bundesjugendtrainer.

Georg Fröwis war bei der Jugend EM im Ausland, das Gespräch mit ihm folgt daher bei nächster Gelegenheit.

Baumegger verlässt den ÖSB mit Jahresende wie bekannt. Es ist sein persönlicher Wunsch im Hinblick auf seine weitere Lebensplanung. Es wird eine einvernehmliche Auflösung vorbereitet.

Die Verhandlungen mit Ragger waren kompliziert, da die Positionen sehr unterschiedlich sind. Es besteht allgemein der Wunsch der Präsidiumsmitglieder, dass Ragger bleibt, aber „nicht um jeden Preis“. Problematisch sehen manche die fehlende Trainerausbildung. Ragger ist aber als Spieler für den ÖSB sehr wichtig, insbesondere sein Einsatz bei EM/WM. Besprochen ist daher eine Fortführung unter bisherigen Konditionen mit einer Evaluierung nach einem Jahr.

Mario Schachinger hat uns über den Landesverband Steiermark die Räumlichkeiten für die Sitzung zur Verfügung gestellt und befindet sich im Büro des Landesverbandes. Er wird in Zukunft nach Bedarf zu Sitzungen eingeladen, es soll auch zeitnah ein Meeting mit allen Jugendreferenten stattfinden.

Gespräche hat Stöttinger zudem bereits mit einigen Kommissionsvorsitzenden und Referatsleitern geführt:

Lothar Handrich/Schulschach

Manfred Mussnig/TK



Denise Trippold/Frauen: Sie ist laut Stöttinger nicht nur im Frauenschach sehr engagiert, sondern auch organisatorisch begabt, sie soll daher geringfügig angestellt werden.

Ina Anker würde das Referat Fairplay gerne abgeben um sich auf Tirol zu konzentrieren. Es findet sich derzeit aber kein qualifizierter Nachfolger.

Ina Anker ist dankenswerterweise bereit das Referat weiterzuführen, ebenso alle anderen Kommissionsvorsitzenden.

Alexandra Busuioc wird das Gleichbehandlungsreferat übernehmen und ein Gender Konzept erarbeiten.

Peter Jirovec, der neue Vorsitzende des Kontrollausschusses, hat vorgeschlagen die Bücher mehrmals pro Jahr, eventuell sogar alle paar Wochen zu prüfen. Stöttinger hält das für ineffizient, es wird bei der jährlichen Prüfung, wie in der Satzung auch eindeutig vorgegeben, bleiben.

Annika Fröwis hat Stöttinger in einem langen persönlichen Gespräch sehr von sich überzeugt. Ihr Aufgabengebiet sollte mit Christof Tschohl mehrmals besprochen werden, tatsächlich kam es aber zu keinem von vier bereits vereinbarten Terminen. Stöttinger möchte sie in Zukunft aber erheblich verstärkt einsetzen, insbesondere für Eventorganisation und als Trainerin in den Landesverbänden.

Stöttinger hat in den letzten Wochen mehrere Interviews gegeben. Es gab sogar im Teletext eine Meldung, dies ist insbesondere der APA - Presseaussendung zu verdanken. Der Social Media Auftritt des ÖSB hat laut Stöttinger erhebliches Potenzial, derzeit hat der ÖSB nur einige hundert Follower, Denise Trippold soll sich vermehrt um diesen Bereich kümmern.

Presseaussendungen über die APA sind sehr effizient und sollen zukünftig regelmäßig erfolgen. Eine Aussendung kostet rund 300 Euro, diese Ausgaben wurden im Budgetentwurf berücksichtigt.

Die Berichte auf der Website sollen sich auf regionale Themen beschränken. Begonnen wurde eine Sammlung von prominenten Personen am Schachbrett für die Publikation in den Social Media („Chess Ambassadors“).

Stöttinger plant internationale Events nach Österreich zu holen. Der Kontakt mit der FIDE ist bereits aufgenommen. Es soll ein Treffen mit Präsident Dvorkovich und Managing Director Dana Reizniece-Ozala während der EM oder WM im Rapid und Blitz noch im Dezember geben. Insbesondere die WM im Rapid und Blitz ist ein attraktiver Event. Für den ÖSB erscheint diese als der attraktivste, effizienteste und dennoch machbarste Event.

Geplant wird ein Eva Moser Gedenkturnier anlässlich ihres fünften Todestages 2024. Auftritte von Carlsen und Kasparov sind ebenfalls denkbar.

Die Ausrichtung der Staatsmeisterschaften muss in einem hochwertigen Rahmen erfolgen, ab 2024 soll die Staatsmeisterschaft vom ÖSB selbst organisiert und nicht mehr an ein Bundesland vergeben werden.



Mittelfristig zu erledigende Themen sind TUWO, Budget und Satzungen. Diese sollen jeweils in Ausschüssen vorbereitet werden:

TUWO: Knapp und Fleischhacker in Abstimmung mit TK.

Satzung: Stöttinger, Längle und Mitter.

Budget: Mühlleitner und Neff.

Stöttinger wird sich die Entsendungen und Trainingsmaßnahmen des ÖSB genau ansehen. Wichtig ist die Effizienz der Mittel, Denkverbote gibt es dabei keine. Stöttinger beantragt mit dem Budget einen 3% Spielraum, der durch den Präsidenten vergeben werden kann. Ebenso wird er beantragen, dass Entsendungen und Trainerkosten nur als Maximalbudget beschlossen werden und jeweils gesondert im Vorhinein von den Trainern bei ihm zur Genehmigung vorgelegt werden müssen.

Im Jugendbereich wird der B-Kader im Budget finanziell aufgewertet. Die Anstellung von Annika Fröwis wird ausgebaut. Ein Schwerpunkt wird dabei die Betreuung der Jugendarbeit in den Landesverbänden sein.

Das von Christof Tschohl angekündigte Sponsoring in Höhe von 30.000 Euro wird weiterverfolgt. Ragger hat die Bemühungen bestätigt, Stöttinger ist dennoch skeptisch.

Geprüft werden sozialversicherungs- und finanzrechtliche Fragen bei DienstnehmerInnen, die auch Honorare für andere Tätigkeiten bekommen und bei Überschreitungen der PRAE.

Die ÖSB-Kontakte auf der FIDE-Website werden auf Präsidenten, Generalsekretär und FIDE Rating Officer reduziert. Der Generalsekretär ist angewiesen sämtliche relevante Post der FIDE an zuständige Kommissionsvorsitzende weiter zu leiten.

Schach-Aktiv hat 2022 einen Abgang von rund 7.000 Euro. 2023 muss es eine Entscheidung über die Fortführung des Magazins geben. Gut gefallen hat Stöttinger das 100-Jahre ÖSB Jubiläumsmagazin. Eine Idee wäre daher Schach-Aktiv als Jahresbericht über ÖSB-Aktivitäten. Stöttinger bittet die Präsidiumsmitglieder sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen.

Die Änderungen der Satzungen hinsichtlich RuBA und NADA sind abgeschlossen. Die Satzungen sind an die Vereinsbehörde übermittelt.

Die Fortführung der nationalen Elozahl ist mittelfristig zu überdenken, Stöttinger bittet auch dazu um Reflektion durch die Präsidiumsmitglieder.

Fragen:

Mitter fragt nach dem nächsten Instruktor Kurs.



Antwort: Die BSPA hat den Antrag für 2023 aus mangelnden Kapazitätsgründen abgelehnt. Der ÖSB wird 2023 daher für eine Instruktor Kurs im Jahr 2024 ansuchen. Eine Entscheidung wird frühestens Mitte 2023 fallen.

Mitterhuemer fragt, ob der APA-Zugang auch für die Landesverbände genutzt werden kann.

Antwort: Stöttinger verweist darauf, dass jede einzelne Aussendung bezahlt werden muss.

4.) Bericht Finanzreferent

Der Budgetvorschlag des Finanzreferenten wurde schriftlich vorgelegt. Es erfolgen in der Sitzung einige (betraglich geringfügige) Ergänzungen insbesondere bei Jugendmeisterschaften. Außerdem wird Fröwis endgültig in das Budget integriert und einer Verdoppelung der Jugendmittel für den B-Kader vorgenommen.

a. Budget 2023

Das vom Finanzreferenten vorgelegte und in der Sitzung finalisierte Budget 2023 wird um 21:36 Uhr einstimmig beschlossen.

Es wird weiters beschlossen, dass Präsident Stöttinger einen Gesamtbetrag in der Höhe von 3% des Budgets nach eigenem Ermessen ändern bzw. freigeben darf. Eine Kürzung der Kommissionsbudgets wird ausgeschlossen.

Es wird weiters beschlossen, dass alle Budgets für Entsendungen und Trainer (außer Dienstnehmer) als Maximalbudget beschlossen werden. Sämtliche Ausgaben dafür sind von den Bundestrainern und allfällig anderweitig betrauten Personen im Vorhinein an Stöttinger zur Genehmigung vorzulegen, das gilt natürlich ebenso für Fixkosten.

Es wird weiters beschlossen, dass die Erhöhung der B-Kader Jugendmittel um 18.000,-- symmetrisch ausbezahlt wird (2000,--/LV).

Gregor Neff regt zur besseren Übersichtlichkeit eine Aufsplittung diverser Budgetpositionen bei den Jugendmeisterschaften an (ohne Veränderung des Gesamtbudgets). Es wird vereinbart, dass Gregor Neff und Hermann Mühlleitner dazu einen gesonderten Termin vereinbaren und entsprechende Präzisierungen vornehmen.

b. Finanzrichtlinie, Abrechnungsrichtlinie

Mühlleitner verweist auf die Finanzrichtlinie, die im August publiziert wurde, aber formal noch zu beschließen ist. Derzeit wird im Sportministerium eine Erhöhung der PRAE verhandelt. Mühlleitner schlägt daher vor, die neue Finanzrichtlinie bis zur nächsten Präsidiumssitzung zurückzustellen, es gibt keine Einwände.

Die vorgelegte Abrechnungsrichtlinie soll auf Wunsch von Gregor Neff noch einmal überarbeitet werden, sie wird daher ebenfalls zurückgestellt.



Die Abstimmungen über Finanzrichtlinie und Abrechnungsrichtlinie werden daher auf die nächste Sitzung verlagert.

Die Förderrichtlinien des Bundes-Sportfördergesetzes werden dem Protokoll zur Information beigelegt.

Das K-Projekt wird 2023 neu evaluiert und für 2024 neu aufgestellt oder beendet. Die Entscheidung über eine Fortsetzung 2024 soll im Präsidium getroffen werden.

Der Zwischenbericht vom 31. Juni 2022 der Koordinatoren und der Antrag für 2023 wird mit dem Protokoll zur Information gesendet.

5.) Berichte

Ein Bericht von Denise Trippold liegt schriftlich vor.

Die anderen Kommissionsvorsitzenden werden um einen schriftlichen Bericht anlässlich der nächsten Präsidiumssitzung gebeten.

6.) Personalfragen

Kastner und Trippold verlassen den Raum.

a., Die veränderte Verwendung von Ragger und die Fortsetzung seines DV wird diskutiert.

Philipp Längle regt die Vereinbarung einer gegenseitigen Kündigungsfrist von 2 Monaten an.

Die Fortsetzung des DV von Ragger zu gleichen wirtschaftlichen Bedingungen, allerdings mit der veränderten Verwendung ab 1.1.2023 ausschließlich als Bundestrainer, wird einstimmig angenommen. Stöttinger wird die von Längle vorgeschlagene gegenseitige Kündigungsfrist von 2 Monaten vereinbaren.

Nach rund einem Jahr wird das Beschäftigungsverhältnis evaluiert werden.

b., Die zukünftige geringfügige Beschäftigung von Trippold wird diskutiert.

Die Beschäftigung findet einstimmige Zustimmung des Präsidiums.

Stöttinger wird einen Dienstvertrag verhandeln, Start ist ab ca. 1. März 2023 geplant.

c., Die zukünftige Beschäftigung von Fröwis wird diskutiert.

Die Beschäftigung findet bei zwei Enthaltungen ansonsten einstimmige Zustimmung des Präsidiums.



Stöttinger wird einen Dienstvertrag verhandeln, Start ist ab ca. 1. März 2023 geplant.

d., Die Wahl des FIDE Rating Officers und dessen Honorar wird diskutiert.

Auf Antrag des LV Vorarlberg wird mit 7 Stimmen bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen beschlossen:

FIDE Rating Officer bleibt Robert Kreisl. Das Maximalhonorar für 2023 beträgt Euro 4.000,-. Präsident Stöttinger wird beauftragt dieses Honorar mit Kreisl direkt zu verhandeln und dabei wenn möglich eine Einsparung zu erzielen.

e., Themenkreis Generalsekretär

Es findet eine ausführliche Diskussion statt.

Stöttinger gibt bekannt, dass Kastner aktuell keine Altersteilzeit wünscht.

Im Ergebnis wird Präsident Stöttinger mit Kastner ein klärendes Gespräch führen. Dabei soll vor allem der Unterschied zwischen gewählten Funktionären und Dienstnehmern veranschaulicht werden.

Stöttinger bittet alle Präsidiumsmitglieder um konstruktive Zusammenarbeit, diese muss von Kastner natürlich ebenso gewährleistet sein.

Aufgrund des fortgeschrittenen Alters von Kastner ist mittelfristig eine NachfolgerIn aufzubauen. Stöttinger bittet die Präsidiumsmitglieder bis zur nächsten Sitzung ein Anforderungsprofil für eine Ausschreibung anzudenken.

7.) Besetzungen

Die Besetzungen der Kommissionen und Referate werden wie folgt einstimmig beschlossen:

Kommission Breiten- und Schulschach

Vorsitzender: Lothar Handrich

Mitglieder:

Josef Gallob

Kommission Entwicklung und Ausbildung

Vorsitzender: Gregor Neff

Mitglieder:

Daniel Lieb (Schiedsrichterprüfung und Schiedsrichterqualifikation)

Manfred Prager (Funktionärsausbildung)

Kommission Frauenschach

Vorsitzende: Denise Trippold

Mitglieder:

Alexandra Bucuioc (Gender, Breitenschach)



Annika Fröwis (Eventkoordination)
Nikola Mayrhuber (Social Media, Projekte)
Jasmin Schloffer (Social Media, Projekte)
Magdalena Mörwald (Social Media)

Technische Kommission
Vorsitzender: Manfred Mussnig
Mitglieder:
Heinz Herzog (Meldekartei)
Robert Kreisl (FIDE Rating Officer)
Mario Schachinger (Jugendkoordinator)
Reinhard Vlasak (TUWO)
Helmut Löscher (Seniorenreferent)

Referat Gleichstellung
Vorsitzende: Alexandra Busuioc

Referat Marketing
Vorsitzender: Michael Stöttinger

Referat Trainer
Vorsitzende: Annika Fröwis

Referat Fairplay
Vorsitzende: Ina Anker
Mitglieder:
Laura Hiebler
Daniel Lieb

8.) Anträge

a) Antrag LV Wien auf Korrektur von Ergebnissen der ÖM Rapid U8-U18.
Stöttinger verweist auf den Instanzenzug laut § 7 TUWO. Danach ist der Antrag zu spät eingebracht und abzulehnen.
Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine Berufung, sondern um einen Antrag handelt.
Stöttinger bezweifelt die Kompetenz des Präsidiums, die im Antrag geforderten Maßnahmen umzusetzen.
Die anwesenden Juristen äußern keine Bedenken, Stöttinger lässt daher abstimmen:

Beschluss:
Der Antrag wird mit fünf Stimmen bei einer Enthaltung und vier Gegenstimmen angenommen. Die TK wird mit der Umsetzung beauftragt.

b) Antrag LV Wien auf Anpassung der Gebühren für die Elowertung FIDE.
Laut Antrag sollen die Kosten für Teambewerbe von 2,50 Euro / Spieler auf 1,50 Euro / Spieler gesenkt werden.



Beschluss:

Der Antrag wird mit 6 Stimmen bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

c) Antrag LV Vorarlberg auf außerbudgetäre Übernahme der Nenngeldkosten für die teilnehmenden Mannschaften am Vereinseuropacup 2022.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich (+7 =2 -1) angenommen.

9.) Termine und Sonstiges

Stöttinger berichtet über die Struktur der in der Nextcloud angelegten Ordner.

- Präsidium (Zugriff: Alle Präsidiumsmitglieder und GS)
- OeSB Management Office (Zugriff: Präsident, Finanzreferent, GS)
- OsSB Management Sport (Zugriff: Präsident, Mitarbeiter)
- OeSB Dokumente/Archiv (Zugriff: Präsident, GS)
- FIDE-ID (derzeit nicht genutzt)

Grundsätzlich sollen alle Präsidiumsmitglieder gleichberechtigt und möglichst umfangreich Zugang haben. Bereiche wie z.B. Arbeitszeitaufzeichnungen sollen aber beschränkt bleiben. Es wird ein Vorschlag erarbeitet, welche Ordner an welchen Personenkreis frei gegeben werden sollen.

Nächstes Präsidium:

Freitag, 10. März 2023

Wien, 06.12.2022



Michael Stöttinger
Präsident